

Gab es ein Leben vor Spotify? Und falls ja, war es lebenswert? Was machte man, als es weder Internet, noch MP3s, noch Diskos gab?

Die Band **Chazz** mit ihrer Sängerin Ina Hiester nimmt die Zuhörer mit in den Alltag der Dreißiger- und Vierziger - Jahre, wie er in Frankreich und Deutschland klang. Damals wie heute gab es Trends und Themen, die die Menschen bewegten, und Künstler wie Edith Piaf und Django Reinhardt schafften es auch ohne Gefällt-Mir-Button, geliked zu werden. Die Weltwirtschaftskrise hatte den Golden Twenties gerade ein rapides Ende gesetzt und wie die Menschen veränderte sich auch die Musik. Der Gypsy-Jazz als erste europäische Jazzform begeisterte mit einer herrlichen Mischung aus Leichtigkeit, Schmiss und Melancholie, die nicht selten einen ironischen Beiklang hatte. All diese Facetten unterstreicht **Chazz** mit sanft-frecher Stimme, verträumten Akkordeonklängen, einer herzerreißenden Geige und zwei Gitarren, die zum unverwechselbaren Groove des Kontrabasses herumtanzen. Verziert wird die erstklassige Musik mit Feingeist, Situationskomik, Anekdoten von damals und heute . . .
und ein klein wenig Blödsinn.

Chazz passt sich elegant jedem Anlass an:
Private oder öffentliche Feierlichkeiten,
abendfüllendes Bühnenprogramm mit Musik und Geschichten,
Swingtanz-Abend, Straßenmusik, Vernissage...

Kontaktieren Sie uns!



Gesang: Ina Hiester

Akkordeon: Dagmar Domeier

Gitarre: Dirk Heckmann

Gitarre: Volker Wendland

Kontrabass: Arnim Sommer

Violine: Sebastian Bettex

